

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 17 (1944)  
**Heft:** 11  
  
**Register:** Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Pour terminer, nous remercions le section de Bâle pour l'organisation brillante de cette assemblée; les absents ont eu tort. Et nous disons à la prochaine assem-

blée des délégués qui se tiendra, espérons-le, au bout du beau Léman en passant par Vandœuvres (lieu de résidence du vénéré et respecté Cap. Cuénod).

**Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 1. Oktober 1944**

Jeden Sonntag, von 0720—0739, Tempo 33 Z/Min. Jeden Mittwoch, von 1850—1858.  
 0740—0800, Tempo 60 Z/Min. Das Tempo wird jeweils vom Radiosprecher bekanntgegeben  
 Jeden Dienstag, von 0620—0640, Tempo 25 Z/Min. Jeden Freitag, von 0620—0640, Tempo 60 Z/Min.

**Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte**

<b>Aarau</b> *Aarau	*Porrentruy *St-Imier *Tramelan	*Sarnen Willisau	Rorschach Trogen	Amriswil Andelfingen Arbon Bischofszell *Bülach Frauenfeld Münchwilen Turbenthal Weinfelden
<b>Baden</b> Baden Brugg *Wohlen (Aarg.)	<b>Fribourg</b> Fribourg Châtel-St-Denis *Murten (Morat)	<b>Oberwynen- u. Seetal</b> Reinach (Aarg.)	<b>Thun</b> Thun Gstaad Interlaken	
<b>Basel</b> Basel *Laufen *Liestal Rheinfelden Waldenburg	<b>Genève</b> Genève	<b>Olten</b> Olten Gelterkinden Schönenwerd Zofingen	<b>Uri, Altdorf</b> Altdorf	
<b>Bern</b> Bern Burgdorf Langnau i. E.	<b>Glarus</b> Glarus Linthal Schwanden	<b>Rapperswil:</b> Rapperswil (St. G.) *Freienbach-Schwyz *Einsiedeln Rüti (Zch.)	<b>Uzwil</b> Uzwil Lichtensteig	<b>Zug</b> Zug Cham Goldau *Schwyz Stans
<b>Biel</b> Biel *Aarberg *Büren a. A. *Couvvet Delémont *Erlach Lengnau *La Chaux-de-Fonds *Le Locle *Moutier *Neuchâtel	<b>Kreuzlingen</b> Kreuzlingen Romanshorn Steckborn	<b>Schaffhausen</b> Schaffhausen Neunkirch Stein am Rhein	<b>Vaud</b> Lausanne Le Sentier Montreux Morges Nyon Ste-Croix Vevey Yverdon	<b>Zürcher Oberl., Uster</b> Uster Dübendorf Pfäffikon (Zch.)
	<b>Langenthal</b> Langenthal Huttwil	<b>Solothurn</b> Solothurn Balsthal Gerlafingen Grenchen (Sol.) Wangen a. A.	<b>Werdenberg</b> Werdenberg Heerbrugg *Landquart Sargans *Wallenstadt	<b>Zürich</b> Zürich Adliswil *Bassersdorf
	<b>Lenzburg</b> Lenzburg	<b>St. Gallen</b> St. Gallen Gossau (St. G.) *Herisau	<b>Winterthur</b> Winterthur	<b>Zürichsee linkes Ufer</b> Thalwil Wädenswil
	<b>Luzern</b> Luzern Hochdorf			<b>Zürichsee rechtes Ufer</b> Küsnacht (Zch.) Männedorf

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur	Pontresina	St. Moritz	Lugano	Sierre
Davos	Samaden	Bellinzona	Martigny	Sion
Ilanz	Schiers	Locarno	Monthey	Täsch

\* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.

**Reportage aus einer Funker-Rekrutenschule (Schluss)**

**Die Pionier-R. S. II/44 in Brugg**

17 Wochen, das ist die Zeit, in der aus jungen Burschen gute Funker gemacht werden müssen. Das scheint eine lange Zeit für den, der am Einrückungstag mit dem Wäschekorb oder dem Köfferchen am Bahnhof steht. Die Zeit ist aber für all das, was gelernt werden muss, kurz.

Die Pionier-R. S. II/44, die am 3. Juni zu Ende gegangen ist, bestand, wie alle vorangegangenen, aus zwei Hauptteilen: der eigentlichen Ausbildungszeit

und dem Felddienst. Zum ersten Teil gehört vor allem die soldatische Ausbildung. Das Gehorchenlernen geht am besten, wenn man seine Eigenheiten beim Einrücken unter den Zug kommen lässt. Handhabung der Waffe, das ist ein Gebiet, an dem die Gründlichkeit geübt werden muss. Im Turnen und beim Marschtraining, mit und ohne Lasten, werden die Muskeln entwickelt, so dass später grössere Leistungen ohne übermässige Anstrengung verlangt werden können.